

Baunit KlebeSpachtel Light



- **speziell für die maschinelle Verarbeitung**
- **für hohe Schichtdicken**
- **ergiebig und schnell**

Produkt

Werkgemischter, faserverstärkter, weißer, pulverförmiger Kleber und Unterputz mit Leicht-Zuschlagstoffen für die händische und speziell für die maschinelle Verarbeitung. Geprüft nach ETAG 004. Systembestandteil von

- Baunit WärmedämmverbundSystem ECO
 - Baunit WärmedämmverbundSystem Mineral
 - Baunit WärmedämmverbundSystem Resolution
 - Baunit WärmedämmverbundSystem Nature
- sowie zur Herstellung einer armierten Spachtelung für hochwärmedämmende Wandbildner bei
- Baunit Castello – Die PutzFassade
 - Baunit Castello Thermo mit Baunit ThermoPutzen
 - Baunit Castello mit Baunit LeichtputzSystemen

Zusammensetzung

Zement, organische Vergütung, Sande, Fasern, Leichtzuschläge, Zusätze.

Eigenschaften

Kleber und Unterputzmörtel für außen und innen mit hoher Klebekraft. Wasseraufnahmehemmend eingestellt, händisch und maschinell verarbeitbar. Stoßfestigkeit Kategorie 1 gem. ÖNORM B 6400-1 ab 5 mm Schichtdicke bei Baunit WDVS ECO (siehe Baunit Verarbeitungsrichtlinie WDVS).

Anwendung

Mineralischer, pulverförmiger Kleber und Unterputz für Baunit WDVS. Als Kleber auf mineralischen Untergründen und Unterputz auf Baunit Sockel-Dämmplatten XPS TOP sowie Baunit SockelDämmplatte EPS-S. Auch als Spachtelmasse auf Beton und mineralischen Putzen geeignet.

Technische Daten

μ-Wert: ca. 50
Trockenrohdichte: ca. 1050 kg/m³

	Sack 25 kg	Silo
Größtkorn	1.5 mm	1.5 mm
Verbrauch	ca. 3.5 - 6 kg/m ² (Kleber)	ca. 3.5 - 6 kg/m ² (Kleber)
Verbrauch	ca. 3 - 4 kg/m ² (Unterputz, 3 mm Mindestdicke gemäß ÖN B 6400-1)	ca. 3 - 4 kg/m ² (Unterputz 3 mm Mindestdicke gemäß ÖN B 6400-1)
Verbrauch	ca. 5.5 - 6.5 kg/m ² (Unterputz, 5 mm Mindestdicke gemäß ÖN B 6400-1)	ca. 5.5 - 6.5 kg/m ² (Unterputz 5 mm Mindestdicke gemäß ÖN B 6400-1)
Verbrauch	ca. 8 kg/m ² (Unterputz, 8 mm Mindestdicke gemäß ÖN B 6400-1)	ca. 8 kg/m ² (Unterputz 8 mm Mindestdicke gemäß ÖN B 6400-1)
Ergiebigkeit	ca. 4 - 7 m ² /Sack (Kleber)	
Ergiebigkeit	ca. 6 - 8.5 m ² /Sack (Unterputz, 3 mm Mindestdicke)	
Ergiebigkeit	ca. 4 - 4.5 m ² /Sack (Unterputz, 5 mm Mindestdicke)	
Ergiebigkeit	ca. 3 m ² /Sack (Unterputz, 8 mm Mindestdicke)	
Wasserbedarf	ca. 6 - 6.5 l/Sack (24 - 26%)	ca. 240 - 260 l/to

Lieferform

Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg
Lose im Silo

Lagerung	Trocken auf Holzrost (Paletten) max. 12 Monate lagerfähig.
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch das Herstellerwerk, Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalten.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
Untergrund	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2204, B 6400-1, B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der DIN 18202 zu entsprechen.
Verarbeitung	<p>Anmischen Baumit KlebeSpachtel in reines kaltes Wasser einstreuen und mit einem geeignetem Rührwerk durchmischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht (im Durchlaufmischer konstante Wasserzugabe; ein Nachmischen mittels Rührwerk ist erforderlich). Etwa 5 Minuten rasten lassen und nochmals durchrühren. Verarbeitungszeit: ca. 1,5 Stunden. Bereits angesteiftes Material darf keines Falls mit Wasser wieder „gängig“ gemacht werden. Jede Beigabe von Zusatzmittel (z.B. Frostschutz, Schnellbinder) ist unzulässig. Baumit KlebeSpachtel Light kann auch mit geeigneten Putzmaschinen angemischt und verarbeitet werden.</p> <p>Die Verarbeitung erfolgt nach letztgültiger Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS bzw. Baumit Verarbeitungsrichtlinie für Leichtputzsysteme. Ergänzend ist folgendes zu beachten:</p> <p>Kleberauftrag: Der Klebeauftrag erfolgt mittels der Randwulst-Punkt-Methode. Bei ausreichend ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Verkleben durch Kleberauftrag mittels Zahnspachtel möglich.</p> <p>Unterputz: Der Unterputzmörtel wird mittels Zahntraufel aufgetragen, Baumit Textilglasgitter in faltenfreien, möglichst durchgehenden Bahnen mit 10 cm Überlappung in den frischen Unterputzmörtel eingebettet und anschließend geglättet. Systembedingte Minstdicke und Lage des Textilglasgitters gemäß Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS.</p> <p>Minstdicke des bewehrten Unterputz exkl. allfällig erforderliche Ausgleichsschichten. (siehe Tabelle)</p> <p>Verarbeitung als Spachtelung: Auf Beton: Untergründe gründlich reinigen und Trennmittel wie (z.B. Schalwachs, Schalöl) entfernen. Gründlich mit Hochdruckreiniger, Nachwaschen. Auf Kalk-/Zementputzen: Untergrund gründlich reinigen, Risse in eigenem Arbeitsgang schließen. Auf bestehenden organischen Oberputzen und Anstrichen: Durchführen der Abreißprobe gem. Baumit Verarbeitungsrichtlinie für WDVS Untergrund gründlich reinigen, Risse in eigenem Arbeitsgang schließen.</p> <p>Maschineneinstellung: Baumit KlebeSpachtel Light kann mit jeder handelsüblichen Putzmaschine (z.B. PFT G4) unter Verwendung eines Schwerputzschneckenmantels verarbeitet werden. Max. Schlauchlänge: 40 m; Wassereinstellung: ist auf die Gegebenheiten vor Ort (Putzmaschine, Schlauchlänge, Wasserdruck, ...) einzustellen.</p>

3 mm	5 mm
Baumit WDVS ECO	Baumit WDVS Mineral
Baumit Castello Thermo	Baumit WDVS Resolution
Baumit Castello mit Baumit LeichtputzSystemen	Baumit WDVS Nature

Allgemeines und Hinweise	<p>Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Schichtdicke¹⁾ einzuhalten, wobei es vor allem wichtig ist, dass die Beschichtung ein einheitliches trockenes Bild ohne feuchte Stellen (dunkle Flecken auf der Fassade) ergibt. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5 °C betragen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.</p>
---------------------------------	--

1) bezogen auf eine Umgebungstemperatur von +20 °C und rel. Luftfeuchte ≤ 70 %. Ungünstige Klimabedingungen können die Abbindezeit verlängern.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.